

Infos für Frauen

im Pastoralen Raum
Bernkastel-Kues

März 2026

Da sein. | Pastoraler Raum
Bernkastel-Kues



Weltgebetstag 2026

im Pastoralen Raum

Der Weltgebetstag wird am **Freitag, den 6. März** rund um den Globus gefeiert und trägt den Titel: „Kommt! Bringt eure Last.“, einer Kurzfassung des bekannten Bibelwortes Jesu «Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken» (Mt 11,28).

Werden Sie ein Teil der Weltgebetstags-Bewegung über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg. Lassen Sie sich anregen von den Sichtweisen der Frauen aus Nigeria und lassen Sie sich stärken durch das Wort Gottes.



Alle genannten Gottesdienste finden statt am Freitag, 6. März 2026:

Pfarrei Am Haardtkopf St. Christophorus

- Gebetsgottesdienst um 15.00 Uhr in **Merscheid**, anschließend Begegnung in der Sakristei
- Gebetsgottesdienst um 15.00 Uhr in **Rapperath**, anschließend Begegnung im Gemeindehaus
- Gebetsgottesdienst um 17.00 Uhr in **Horath**, anschließend Begegnung im alten Pfarrhaus

Pfarrei An Mosel und Dhron Heilige Schutzengel

- Weltgebetstag um 14.00 Uhr im Pfarrheim St. Martin in **Piesport-Niederemmel** (Am Kirchplatz) mit Imbiss, Anmeldung erwünscht.

Pfarrei St. Matthias Rechts und Links der Mosel

- Ökumenischer Gottesdienst um 18.00 Uhr im ev. Gemeindesaal in **Veldenz** (Bergstr. 1)

Pfarrei St. Nikolaus Bernkastel-Kues,

- Gottesdienst um 17:00 Uhr im Jugendheim in **Kues**, anschließend Begegnung
- Gottesdienst um 18.00 Uhr im Pfarrheim in **Rachtig**, mit Begegnung
- Gottesdienst um 18.00 Uhr im St. Josefshaus in **Zeltingen**, mit Begegnung

Pfarrei Vierzehnheilige Morbach

- Gottesdienst um 15.00 Uhr in der Kirche St. Rochus **Hundheim**,
- anschließend Kaffee und Kuchen
- Ökumenischer Gottesdienst um 15:00 Uhr
- in der ev. Erlöserkirche in **Morbach**,
- anschließend Kaffee und Kuchen
- Gottesdienst um 15.00 Uhr in der Kirche St. Erasmus in **Weiperath**,
- anschließende Kaffee und Kuchen im Bürgersaal

Weltgebetstag



Netzwerk Frauen im Pastoralen Raum

lädt ein zum Frauenkino

KINO HEIMAT

präsentiert FRAUENKINO

Kooperation mit dem "Netzwerk Frauen" im Pastoralen Raum



14.03.2026

um 10:30 Uhr

Kinofilm +
Mittagsimbiss

12,- € / pP

**Tickets im Café oder
online unter:
www.cafe-heimat-morbach.de**



**QR-CODE
Anmeldung**

Netzwerk Frauen unterwegs...

Das Netzwerk Frauen ist nach der ersten Synodalversammlung entstanden, mit dem Ziel, die Vernetzung von Frauengruppen und -initiativen über das Kirchliche hinaus zu fördern. Um Interessen, Bedarfe, Anliegen und Potentiale kennenzulernen, besucht das Team verschiedenste Frauen-Gruppen und kommt mit ihnen durch Interviewfragen ins Gespräch.



*zu Besuch beim
Koordinationstreffen zu den Orange Days
und zum Internationalen Frauentag
im Landkreis Bernkastel-Wittlich*

Ruth Oster und Annette Bollig, später auch Elena Sachen-Wirtz besuchten das Treffen.

Schon seit einigen Jahren lädt **Gabriele Kretz, Gleichstellungsbeauftragte im Kreis Bernkastel-Wittlich**, zu Koordinationstreffen ein. Dabei geht es darum, dass möglichst viele unterschiedliche Akteurinnen **rund um die Orange Days (Nein zu Gewalt an Frauen) und den Internationalen Frauentag am 8. März** für das Anliegen der Frauen aktiv werden.

In beiden Aktionszeiträumen will der bunte Kreis von Frauen und auch Männern, Öffentlichkeit und **Aufmerksamkeit für die Anliegen der Frauen** schaffen und ihnen Raum für ihre eigene Stimme geben. Die Frauen sollen sich als starke positive und gestaltende Kraft erfahren und so Selbstvertrauen gewinnen, egal wo sie stehen.

Besonders gefällt den Mitmachenden die kreative und lebendige Energie bei den Aktionen. Immer neue und unterschiedliche Menschen können sich bei den Treffen kennenlernen und ihre Perspektiven einbringen. Der Einsatz für die gemeinsame Sache führt stets zu einer mitreißenden Dynamik, bei der am Ende umsetzbare und kreative Lösungen stehen.

Über die Jahre ist der Kreis der Mitmacher*innen bei den Koordinationstreffen angewachsen, so wie das Wissen umeinander: Potentiale von Frauen konnten entdeckt, Köpfe und Gesichter sichtbar gemacht und Orte und Plätze für Frauen geschaffen werden.

Auch der Pastorale Raum Bernkastel-Kues arbeitet schon seit geraumer Zeit durch Pastoralreferentin Annette Bollig mit.

Nun hat sich der Kreis ein Logo und Motto gegeben:

Unter dieser „Flagge“ soll es nun weitergehen mit dem Einsatz für Gleichberechtigung. Die Gruppe sieht darin einen wesentlichen Beitrag zu einer guten Gesellschaft, die ihre demokratischen Werte lebt.

Das vorgelegte **Programm zum „Frauenmonat März“** macht das sichtbar – das Mitmachen erlebbar.
Herzliche Einladung, die Veranstaltungen zu besuchen!

Siehe in den Anhängen und: [Gleichstellung](#) | [Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich](#)



Aus dem Programm von FRAUEN BEWEGEN

Veranstaltung in Kooperation mit dem Pastoralen Raum

“Sich als Paar neu entdecken...”

Wann?
17.03.2026
9.00 - 12.00 Uhr

Zielgruppe?
Einzelpersonen,
werdende Eltern und Paare

Wo?
Friedhofsweg,
54484 Maring-Noviand

Das “Eltern werden” ist besonders und wunderschön.
Die gemeinsame Verantwortung für kleine, schutzbedürftige Geschöpfe,
Kommunikation und “NEUDEFINITION” als Paar sind bedeutsame Pfeiler.
Wir laden Sie zum gemeinsamen Austausch bei leckeren Speisen und Kaffee
ein. Unter dem Motto “Gemeinsam stark für eine vielfältige Zukunft”

Kooperation zwischen dem
Pastoralen Raum Bernkastel-Kues
und Systemische Beratung Wagner

Anmeldung bis 13.03.2026
an 01709844304 oder
elena.sachen-wirtz@bistum-trier.de



Buchtipp

von Frauen für Frauen

Torsten Woywod: Mathilde und Marie

„Mathilde und Marie“ von Torsten Woywod hat mich sehr berührt. Der Roman spielt in Redu, einem kleinen Bücherdorf in den belgischen Ardennen, in dem die Zeit stehengeblieben scheint. Marie, die aus der Großstadt Paris flieht und von der Buchhändlerin Jonina bei zufälliger Bekanntschaft im Zug überredet wird, mit nach Redu zu kommen, findet dort durch die Ursprünglichkeit der Natur und über die Arbeit in der Buchhandlung wieder zu sich. Der Zusammenhalt der Dorfbewohner*innen, die Einfachheit, aber auch Besonderheit jedes Einzelnen zeigt uns Leser*innen auf, was es braucht, um glücklich zu sein.

Allen Kritiker*innen dieses Buches, die es zu kitschig finden, kann ich sagen, dass auch wir in unserer Buchhandlung diese Gemeinschaft und diesen Zusammenhalt spüren. Auch bei uns werden Herzen ausgeschüttet, Sorgen und Nöten geteilt, manchmal sind wir auch einfach zum Zuhören da und manches Mal sind wir richtig rührselig. Wir sind dankbar, diesen Beruf ausüben zu dürfen, auch wenn wir natürlich die Wirtschaftlichkeit nicht aus den Augen verlieren dürfen. Aber an allererster Stelle wollten wir mit unserer Buchhandlung ein Wohlfühlort schaffen, in dem wir immer auf der Suche nach der richtigen Lektüre für unsere Kundin*innen sind.

Sehr besonders fand ich die "Schlüsselgeschichte" im Buch. Das erinnerte mich an eine schöne Geschichte meiner Kindheit und tatsächlich habe ich von meiner Mutter auch eine Schlüsselkiste, wie im Buch beschrieben, gefunden, die mich auf eine schöne Idee gebracht hat. Lest aber selbst dieses wunderbare Buch und lasst euch überraschen!

Petra Görtz, Buchhändlerin, Bahnhofstraße 3 in Bernkastel-Kues



Annette Jantzen: Die ignorierten Frauen der Bibel. Was im Gottesdienst nicht gelesen wird.

Lesen Sie die Bibel? Wahrscheinlich eher selten. Was wir aus der Bibel hören, ist im Erwachsenenalter meist das, was uns die Leseordnung in den Gottesdiensten daraus vorlegt. Deshalb nehmen wir kaum wahr, wie viele Geschichten, in denen Frauen eine Rolle spielen, dabei unter den Tisch fallen. Annette Jantzen, Theologin und Pastoralreferentin, bringt diese Frauenfiguren und ihre Relevanz für den Glauben wieder ans Licht. Kaum ist das Buch im Februar erschienen, schon ist die erste Auflage vergriffen. Darum schon jetzt vorbestellen!

Annette Bollig, Pastoralreferentin

Zur Landtagswahl

Informiert sein und wählen



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS
Netzwerk Süd-West

#frauenwählt
Eure Stimme zählt!



Online-Austausch



Leitung: Natalie Mittler,
Referentin im
gesellschaftspolitischen
Bereich, kfd-Bundesverband

Anmeldung: Per E-Mail an den
kfd-Diözesanverband Trier:
info@kfd-trier.de

Der Link wird Ihnen vor der Veranstaltung
 zugesendet.

4. März 2026, 18 – 20 Uhr

Noch schnell anmelden!

kfd-Schwerpunktthema

Frauen-Gesundheit

Online-Veranstaltung

„Dein Körper im Wandel – selbstbestimmt durch die Wechseljahre“

19. März 2026

19.00 bis 20.30 Uhr

Die Wechseljahre stellen eine Phase der Veränderung, des Umbruchs im Leben einer Frau dar. Mit Frau Dr. Sonneck von der Meno House Clinic Potsdam werden wir über diese besondere Zeit sprechen, haben Gelegenheit, Fragen zu stellen und uns auszutauschen.

Anmeldung: Telefonisch oder per E-Mail an kfd Diözesanverband Trier
0651-994869-0
info@kfd-trier.de

Anmeldeschluss: 16. März 2026

Teilnahmebeitrag: 5 € pro Person

Mehr dazu in den Anhängen und unter: [kfd-Trier - Frauen und Gesundheit](#)



Stärke hat viele Gesichter

Fotoausstellung

STARKE FRAUEN



Einladung zur Vernissage

7. März 2026 um 16.00 Uhr

Europäische Kunstakademie Trier

„Stärke hat viele Gesichter.“

Ich lade Sie/Euch herzlich ein!

Das wunderbare Ambiente in der EKA bietet den passenden Rahmen, STARKE FRAUEN zu zeigen.

Die Möglichkeit, diese im Schwarz-Weiß-Portrait in der Ausstellung zu sehen und sie gleichzeitig auch persönlich zu treffen und ins Gespräch zu kommen. Das finde ich eine spannende Geschichte.

Ich freue mich sehr auf viele Begegnungen.

Herzlich

Roswitha Kaster

Rahmenprogramm zur Ausstellung:

Freitag, 6. März 18-20 Uhr

„Soft Opening“. Persönliche Führung der Fotografin durch die Ausstellung.

Sonntag, 8. März um 14 Uhr

Starke Frauen - Starke Zukunft. Wandel ist weiblich

Impulsgespräch und offener Dialog, moderiert von Prof. Dr. Eva Eckkrammer, Präsidentin der Universität Trier

Geistliche Zeit für Frauen

„Die Fülle des Lebens“

**„Die Fülle des Lebens“ - Eine Geistliche Zeit für Frauen
08.06. – 12.06.2026 im Exerzitienhaus in Sankt Thomas**



In dieser Geistlichen Zeit begleiten uns Frauen aus den Evangelien. Sie stellen uns ihre Erfahrungen zur Verfügung, um mit ihnen auf unser eigenes Leben zu schauen.

Zeiten der Stille und des Gebetes, der Austausch mit anderen Kursteilnehmerinnen, kreative Elemente und Impulse sowie die Möglichkeit begleitender Einzelgespräche wollen helfen, zur Ruhe zu kommen, Kraft zu schöpfen und die Fülle des Lebens (neu) zu entdecken.

Kosten: 515 €

Ehrenamtliche erhalten über das Bistum eine Förderung von bis zu 350 € im Jahr für diese Form der geistlichen Bildung:

[Geistliche Bildung | Bildung Leben Bistum Trier](#)

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.

Weitere Informationen und Leitung:

Gerlinde Paulus-Linn
(gerlinde.paulus-linn@bistum-trier.de) und
Monika Bauer-Stutz

Anmeldung direkt in St. Thomas: Tel: (0 65 63) 96 07 -00

E-Mail: st.thomas.exerzitienhaus@bistum-trier.de